

Gemeldete Stellen: Top Ten der Berufe

Im Dezember 2021 waren bei der Bundesagentur für Arbeit 794.000 Arbeitsstellen gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren dies 2 Prozent weniger. Gegenüber dem Dezember 2020 – der stark von dem zweiten Lockdown geprägt war – war ein gutes Drittel mehr Stellen gemeldet. Auch im Vergleich zum Dezember 2019 gibt es ein Plus von 16 Prozent.

Am meisten Personal wurde im Dezember 2021 in Verkehrs- und Logistikberufen gesucht. Im Vergleich zum Dezember 2020 ist der gemeldete Personalbedarf um fast die Hälfte gestiegen und liegt auch schon wieder 41 Prozent über dem Stand vom Dezember 2019. Ähnlich stark hat die Nachfrage nach Verkaufsberufen gegenüber dem Vorjahr zugenommen; gegenüber dem Vor-Vorjahr lag sie um 12 Prozent höher. Die Vakanzten für Fahrzeug- und Transportgeräteleiter/-innen stiegen um 36 Prozent an. Im Vergleich zu Dezember 2019 ist der gemeldete Personalbedarf 10 Prozent höher.

Ebenfalls stark nachgefragt waren Medizinische Gesundheitsberufe (z.B. Krankenpflege, Ärzte). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nachfrage um knapp ein Viertel gestiegen. Ein Vergleich zum Dezember 2019 weist sie ein Plus von 19 Prozent aus. Für Nichtmedizinische Gesundheitsberufe, Körperpflege und Medizintechnik (z.B. Altenpfleger/-innen, Friseur/-innen, Kosmetiker/-innen) wurden 10 Prozent mehr Stellen gemeldet (-10 Prozent zu Dezember 2019). Für Berufe im Bereich Erziehung und Soziales stieg der Kräftebedarf um 21 Prozent (gegenüber Dezember 2019 +18 Prozent).

Auf technische Berufe entfielen unter den Top Ten zusammen rund 143.000 Vakanzten. Die Nachfrage nach Metallberufen sowie der Maschinen- und Fahrzeugtechnik hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht, auch bei Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen waren spürbar mehr Stellen als vor einem Jahr zu verzeichnen. Nach dem vom ersten Lockdown hervorgerufenen Einbruch hatte die Nachfrage nach Personal im Verarbeitenden Gewerbe von Monat zu Monat wieder zugenommen, so dass sich das Minus in den technischen Berufen im Vorjahresvergleich stetig verringert hat. Im Vergleich zum Dezember 2019 liegt die Nachfrage bei Metallberufen um 19 Prozent im Plus, bei Maschinen- und Fahrzeugtechnik um 10 Prozent und bei Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen um 5 Prozent.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bestand nach Berufshauptgruppen (KldB 2010) und Vorjahresvergleich

Dezember 2021

Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	67.000	+46,6%
Verkaufsberufe	59.000	+45,5%
Medizinische Gesundheitsberufe	53.000	+24,0%
Metallerzeugung,-bearbeitung, Metallbau	48.000	+48,2%
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	48.000	+40,3%
Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	47.000	+25,1%
Führen von Fahrzeug- und Transportgeräten	44.000	+36,4%
Unternehmensführung,-organisation	37.000	+63,4%
Erziehung und soziale Berufe	36.000	+21,5%
Nichtmedizinische Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	32.000	+10,1%

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsmarkt finden Sie im Internet unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Naviga-tion/Statistiken/Themen-im-Fokus/Themen-im-Fokus-Nav.html>

